

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 4 (1931)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ihre Erfahrungen und Erlebnisse aus Wiederholungskursen etc., die von allgemeinem Interesse sind, durch Einsendungen im „Fourier“ den Lesern unseres Blattes, sei es nun als Anregung oder Wegleitung, bekannt zu geben. Solche Einsendungen wolle man zur Weiterleitung an die Redaktion des „Fourier“ an Fourier Alb. Sutter in Wil, St. G. adressieren.

Subventionen: Nachdem bereits die Kantone St. Gallen und Glarus an unsern Verband einen Staatsbeitrag pro 1931 entrichtet haben, kann mit grosser Genugtuung Kenntnis genommen werden, dass auch die Kantone Appenzell A. Rh., Thurgau und Graubünden uns einen kantonalen Beitrag überweisen.

Sektionsfahne: Die Kommission hat aus einer Anzahl von Entwürfen die engere Wahl für unsere Sektionsfahne getroffen. Es bleibt nun den Mitgliedern vorbehalten, an der Tagung in Glarus sich für ein bestimmtes Banner auszusprechen und endgültig zu entscheiden.

Herbsthauptversammlung 7. 8. November in Glarus

Samstag 16.15 Uhr Besammlung auf dem Bahnhofplatz, anschliessend Beginn der Uebung, bestehend in der Anlage eines Fassungsplatzes; mit allg. Erläuterungen und prakt. Erklärungen durch Herrn Oblt. W. Eigenmann, Herisau.

Hernach Vorführung eines Saumtieres und Erklärung des Bastens mit Kodkisten. Referent: Herr Lt. H. Feusi, Glarus.

19.00 Uhr Quartierbezug und Nachtessen.

20.30 Uhr Familienabend, veranstaltet vom Uov. Glarus.

Sonntag, 8.30 Uhr Samml. im Zeughaushof. Anschliessend Kodkisten-Instruktion; Referent: Hr. Oberstlt. E. Knellwolf, Herisau.

Vordemonstration des Kodens durch Küchenchef Wadtm. Fröhlich, Glarus.

12.00 Uhr Mittagsverpflegung.

14.00 Uhr Herbst-Hauptversammlung.

Die sehr wichtige Traktandenliste (Wintertätigkeit, Organisationskomitee Schweiz, Fouriertag 1932 Rorschach, Sektionsbanner etc.) lässt ein reges Interesse seitens unserer Mitglieder erwarten. Nähere Angaben erfolgen in spezieller Einladung.

Die Quartierkarte für Logis, Nacht- und Morgenessen kostet pro Teilnehmer Fr. 8.—, wovon die Sektion Fr. 1.50 übernimmt, sowie die Kosten des Mittagessens aus der Kodkiste am Sonntag.

Mit Rücksicht auf die unsern Grad-Kameraden gebotenen interessanten Uebungen, mit Erklärungen kompetenter Offiziere, zählt unser Vorstand auf geschlossenen Aufmarsch.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Lindegger Josef, Münster (Luzern) Tel. 35

Manöverbesprechung

Sonntag, den 18. Okt. 1931, 10.00 Uhr im *Pifatusblick 6. Luzern*.

Kameraden, versäumt nicht an dieser Tagung teilzunehmen. Jeder spreche sich anlässlich derselben frei aus über Erfahrungen, Erfolge und Missgeschicke in den letzten grossen Manövern der 4. und 5. Division. (Wenn möglich Akten mitbringen.)

Es ist das Bestreben des Vorstandes und unseres techn. Leiters Herr Hauptm. Q. = M. Kamm, alles das zusammen zu legen, was der Fourier während seinen Diensttagen nirgends anbringen konnte, trotzdem er es für vorteilhaft fand, und alle Gründe zu erforschen, die den Fourier zu einem Misserfolge führten.

Spezielle Berücksichtigung werden folgende zwei Punkte finden: „Die Verpflegungszeiten während den Manövertagen“ und „Die Küche zur Einheit“.

Die jüngern aktiven Kameraden mögen diese Veranstaltung benutzen, um durch diese gegenseitige Aussprache zu lernen, und lernen und um unserer Sache zu dienen.

Die ältern Kameraden werden mit Interesse der Diskussion folgen und durch erprobte Erfahrungen den Aktiven zur Seite stehen.

Der Vorstand und die techn. Leitung werden das so gesammelte Material zum Nutzen unseres Grades zu verwerten wissen.

Darum verfehle keiner unsere Zusammenkunft vom 18. X. 31. Das nähere Programm siehe im Zirkularsreiben.

Der Vorstand

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Weber Willy, Wytkonerstr. 68, Zürich 7, Telefon 46.525

Absenden:

Saure Woden: frohe Fest = Div. W. K.: Absenden, mit dieser harmonisch abgestimmten Gleichung beginnt das Winterprogramm. Und zwar will das diesjährige Absenden nicht nur ein Fest der P. S. S. sein, mit welchem die Tätigkeit dieser Untersektion alljährlich ihren Abschluss findet, sondern ein Gesellschaftsabend unserer gesamten Sektion. Ein extra gebildeter Vergnügungsausschuss ist seit Wochen in voller Tätigkeit, hadert und feilscht mit Gott und den Wirten um bessere Lebensbedingungen, niedrigeren Preisen und Extrarabatten, entwirft Programme und Menus, aber seine Tätigkeit ist derart geheimnisvoll, dass selbst die Vorstandsmitglieder nicht mehr recht wissen, woran sie sind . . .

Trotzdem ist bereits durchgesichert (ein Berner soll die Nachricht auf „eilenden Füßen“ gebracht haben), dass Damen und Herren des Stadttheaters und der freien Bühne mitwirken, dass Kassaeröffnung am 19.15 Uhr sei und dass . . . hier konnten wir leider nichts mehr vernehmen, denn der Gewährsmann war schon wieder weg. So müssen wir uns wohl oder übel auf die demnächst erscheinenden Programme vertrusten und uns auf alle Fälle das Datum des Abends, Samstag, den 7. November 1931, im Kalender deutlich vormerken.

Stammtisch: Zusammenkunft jeden Donnerstag abends 8 Uhr im Restaurant «Du Pont» «Burestübl» und in Winterthur jeden Montag, 18—19 Uhr im Restaurant «Gotthard». Der Vorstand.

Wintertätigkeit:

Der Artillerie-Verein Zürich führt in den Monaten November und Dezember, je Mittwochabend von 20—22 Uhr in der Reithalle Kaserne einen *Trockenschikurs* durch, unter Leitung des erfahrenen und routinierten Alpinisten Oblt. Dr. Walter Schwegler. Das Kursgeld beträgt Fr. 3.—.

Die Mitglieder unserer Sektion sind vom Artillerie-Verein freundschaftlich eingeladen worden, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Anmeldungen sind zu richten an den Präsidenten des Art.-Vereins, Feldw. Emil Flaig, Scheffelstr. 24, Zürich 6. Dem Artillerieverein sei auch an dieser Stelle für die Einladung bestens gedankt und wir bitten die Kameraden, an diesem Trainingskurs recht zahlreich teilzunehmen.

Pistolen-Schiess-Sektion

Oblmann: Fourier G. Rügsegger, Zschokkestrasse 21, Zürich 6.

108 Jahresprogramme konnten wir dem Schiess-Offizier abgeben, eine schöne Zahl, die uns grosse Freude bereitete. Wir danken hiermit allen Kameraden bestens, die zu diesem erfreulichen Resultat beigetragen haben. Weniger Freude machten uns dann allerdings die ca. 50 Mitglieder, die einfach nicht zu bewegen waren, wenigstens einmal im Schiess-Stand zu erscheinen. Es braucht doch sicher nicht so ein grosses Stück Wille dazu, um während des Sommers einmal eine Stunde für die P. S. S. zu opfern und die paar Schüsse des Jahresprogrammes zu schiessen. Wir hoffen bestimmt, dass nächstes Jahr bedeutend weniger Kameraden zu Hause bleiben werden, wenn es gilt für unsere liebe P. S. S. einzutreten.

Kameraden, überlegt Euch das während des langen Winters, und im Frühling, wenn's dann wieder losgeht mit klöpfen, wenn die erste Einladung kommt, dann beweist uns, dass die ganze Arbeit des P. S. S. Vorstandes nicht umsonst war.

Absenden.

Samstag, den 7. November a. c., abends punkt 8 Uhr findet in den Gesellschaftssälen der „Urania“ im 1. Stock unser Absenden statt, eingerahmt durch ein flottes Unterhaltungsprogramm. Wir können versichern, dass bei diesem Anlass, zu welchem nicht nur Mitglieder der P. S. S., sondern der ganzen Sektion Zürich, speziell eingeladen werden, erste Kräfte des Zürcher Stadttheaters (Ballet etc.) diesen Abend mit verschiedenen Darbietungen bereichern werden. Ferner werden unsere gut bekannten Gönner, Fr. A. Duwell und Kamerad Gyr (der populäre Gotthardredner), sowie die berühmten „Humorkanonnen“, die Herren Blondel und Bernardi, für prima Stimmung sorgen.

Auch die tanzlustigen Mitglieder kommen durch ein rassisches Orchester auf ihre Rechnung.

Reserviert schon jetzt diesen Abend für den Fourier-Verband. Am 7. November a. c. alles in die „Urania“!

Gabentisch für das Absenden.

Wir wollen auch dieses Jahr wieder jedem Kameraden, der am Endschiess teilgenommen hat, eine schöne Naturalgabe veranlassen. Wir kommen deshalb mit der höflichen Bitte an alle unsere Mitglieder, uns mit Natural- oder Bargaben zu „überschütten“. Auch die kleinste Gabe wird mit herzlichem Dank entgegengenommen und wird sicher einen freudigen Abnehmer finden.

Bargaben können auf Postcheck-Konto der Sektion Zürich, VIII 16663, einbezahlt werden. Naturalgaben werden gerne abgeholt oder können am Stammtisch im Du Pont abgegeben werden.

Der Schiess-Vorstand.

Mars

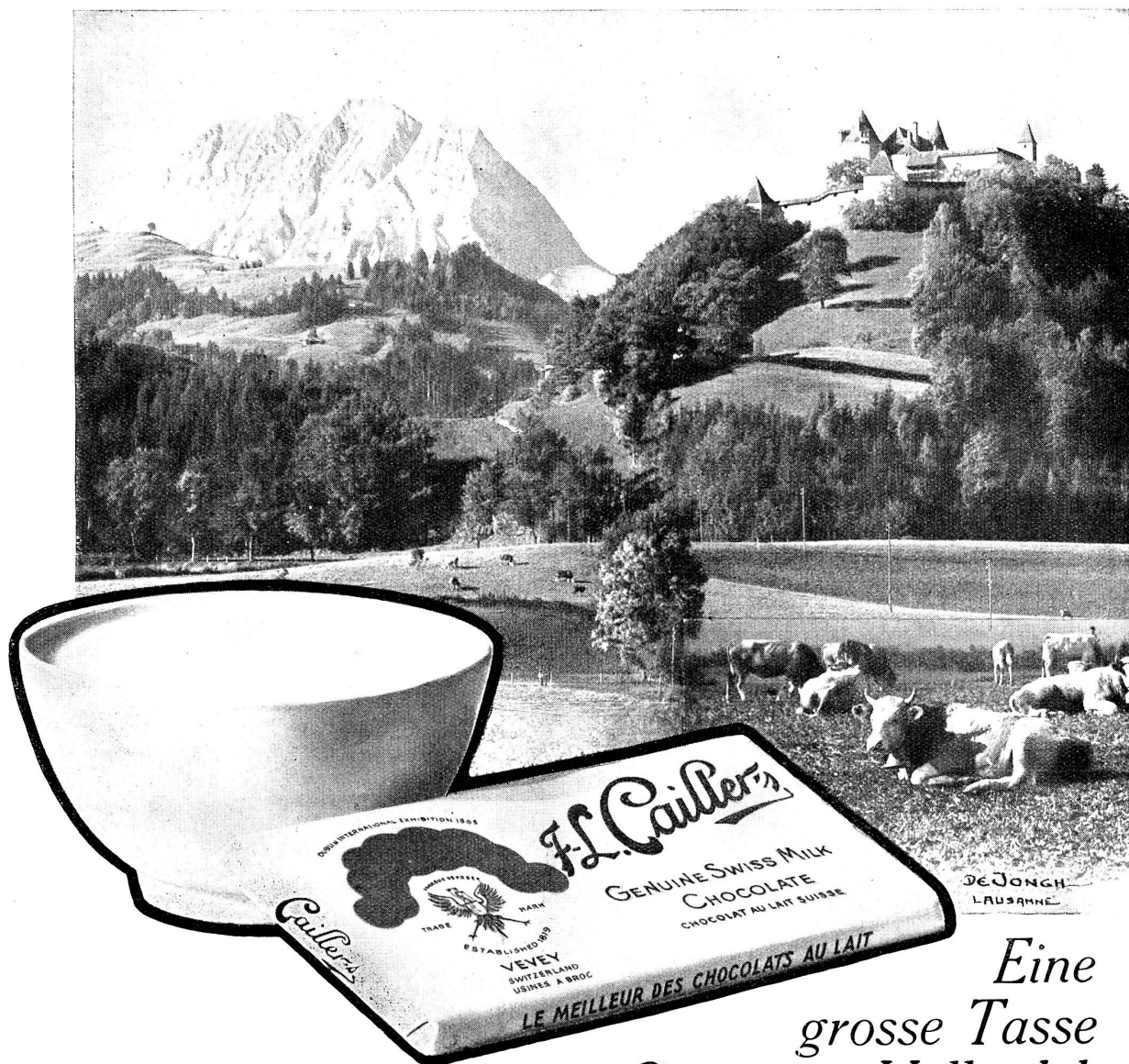
Für den
Fourier unsere
Mars-Artikel!

No. 60 Sold-Couverts
„ 50 Umrechnungstabelle
„ 49 Quitt. für bez. Grad-Kompet.
„ 29 Haushalt-Belege
„ 42 Kantonnementsquittungen
„ 57 Geld-Depotscheine
„ 53 Depot-Gelder-Kontrolle
„ 70 Depot-Gelder-Quittungen

No. 44 Küchen-Zettel
„ 186 Anleit. Zubereit. d. Speisen
„ 38 Waren-Kontrolle
„ 32 Sack-Kontrolle
„ 149 Verpflegungsplan
„ 148 Magazin-Kontrolle
„ 54 Kranken-Urlaubs-Kont.
„ 17, 48 Fasszettel

Verlangen Sie unsern neuen Mars-Katalog

Mars-Verlag, Bern
Telephon Bollwerk 13.27



Eine grosse Tasse Greyerzer Vollmilch

geniessen Sie mit jeder 100 Gramm-Tafel Cailler's Milch-Chocolade. Wussten Sie das?

Die frische Milch gelangt täglich in grossen Mengen in die Fabriken, wo sie sofort kondensiert und unmittelbar darauf der Chocolade beigegeben wird. Weder der feine

Rahmgeschmack, noch die nährwichtigen Vitamine gehen ihr dabei verloren. Nach der chemischen Analyse stellt dieses Produkt eine Vollnahrung dar, mit einem Maximum von konzentriertem Nährwert in einem Minimum von Volumen. Sie finden also in der

MILCH-CHOCOLADE

Cailler

ein erstklassiges Stärkungsmittel von vollendetem Wohlgeschmack.

Für gute
Mittagsverpflegung liefern

Ia. Sauerkraut und Sauerrüben

BALSIGER & CO., BERN
SAUERKRAUTFABRIK

(Mitglied der Sektion Bern)

MILITÄR-ARTIKEL

Schriftentaschen, Nappa-Handschuhe
Pistolenriemen, Mützen, Schlagbänder
Ceinturons in Ordonnanz und Fantasie
Reitgamaschen, Knöpfe, Gradabzeichen
Sämtliche Büro-Artikel

O. CAMINADA

MITGLIED DER SEKTION ZÜRICH

vis-à-vis Militärkantine Zürich



*Nimm
Vim!*

V40-073 GG

für alle Reinigungsarbeiten



Jetzt vorteilhaft:

Feinstes hiesiges

Schweinefett

in Kesseln von 5, 10, 20, 25 u. 50 kg

Ebenfalls sehr gutes

Kochfett

in Kesseln von 5, 10, 20, 25 u. 50 kg

Verlangen Sie bitte die neueste Preisliste

OTTO RUFF, ZÜRICH

Wurst- und Konservenfabrik - Metzgerei

„Fourier“ 15. X. 31.



MOLKEREI GALLIKER

GIBRALTARSTRASSE 25

LUZERN

FILIALEN:

Stadthofstr. 11, Rössligasse 6

Stadthausstr. 5, Voltastr. 43

Habsburgerstr. 46

SCHLAGRAHM

MILCH - KÄSE - BUTTER - YOGHURT

Schweiz. Uniformenfabrik Fabrique suisse d'uniformes

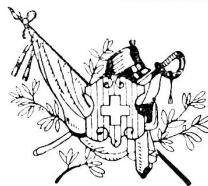
A
G
S
A

BERN, Schwanengasse 6

GENÈVE, Rue Petitot 2

LAUSANNE, Rue Centrale 8

ZÜRICH, Usteristraße 21



Offiziersuniform
Zivilbekleidung

1891/1931

Jetzt Sauser und Wildpret
bei flotter Musik in der

Urania

Zürichs fröhlichster Konzert-Betrieb

Fouriere!

Auf die bevorstehenden Schulen und Kurse gestatten wir uns,
Ihnen unsern seit zwei Jahren besteingeführten

GEWÜRZCARTON

FÜR DIE MILITÄRKÜCHE

zusammengestellt aus den gebräuchlichsten Gewürzen, in Erinnerung zu rufen. **Preis per Carton komplett Fr. 17.50**
(ohne Trockenbouillon per Carton Fr. 8.—) franko per Post auf
den Korpsammelplatz geliefert.



Bestellungen richte man rechtzeitig an

Ludwig & Gaffner, Bern
Marktgasse 61

Inhaber der Gewürzmühle Kehrsatz

Zu vorteilhaften Preisen
ausgiebige, schmackhafte

SPEISEFETTE

in
Gratis-Gebinden,
Ständern oder
Wannen



NB. Die Gebinde werden auch
zurückgenommen und vergütet

Stüssy & Co., Zürich 5
Speisefettfabrik

Die letzte Feinheit des Geschmacks ist sehr oft nur mit Maggi's Würze zu erreichen.



Suppen oder Fleischbrühe und Saucen, die trotz genügend Salz fade schmecken, erhalten augenblicklich feinsten Wohlgeschmack durch einen kleinen Zusatz von Maggi's Würze.

Maggi's Würze

ist für die Militärküche erhältlich in Originalflaschen No. 5 (Inhalt 1180 Gramm) durch jedes Lebensmittelgeschäft oder direkt durch die

Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln in Kempttal